

Sicher zahlen im Internet

Wichtige Tipps und Informationen zu Onlinezahlungen mit Ihrem VR-NetKey

Über welche Wege kommunizieren wir mit Ihnen, wenn es um Zahlungssicherheit im Internet geht?

- eBanking: Für wichtige Mitteilungen von uns an unsere Onlinekunden
- eBanking-Postfach: Für die sichere Online-Kommunikation mit Ihrem Berater
- per Post

Bitte beachten Sie, dass Nachrichten im Namen der Bank, die in Bezug auf die Nutzung der Internetzahlungsdienste über andere Wege versandt werden, nicht zuverlässig und nicht vertrauenswürdig sind!

Wie können Sie sich vorbeugend schützen und Schäden verhindern?

- Geben Sie die Webadresse Ihrer Bank immer von Hand ein, niemals über den Link in einer E-Mail.
- Nutzen Sie die automatischen Updates und stellen Sie die Sicherheitsoptionen Ihres Browsers mindestens auf „Mittel“.
- Speichern Sie keine persönlichen Zugangsdaten auf Ihrem Computer.
- Benutzen Sie möglichst immer Ihren eigenen Computer, denn fremde Rechner können Sicherheitslücken aufweisen.
- Starten Sie den Browser neu, bevor Sie das eBanking aufrufen.
- Prüfen Sie das „Vorhängeschloss“ der gesicherten https-Internetseite. Klicken Sie hierzu auf das Schloss-Symbol in der Adresszeile Ihres Internet-Browsers. Aussteller des Zertifikates muss die Volksbank Mittelhessen eG sein.
- Gleichen Sie Ihre Kontoumsätze vor und nach jeder Transaktion ab.
- Fragen Sie sich immer, wann eine Dateneingabe sinnvoll ist.
- Folgen Sie keinen Links, die Sie auffordern, Ihr Passwort oder Ihre PIN einzugeben.
- Öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, wenn Sie diese nicht angefordert haben.
- Beachten Sie unsere aktuellen Sicherheitshinweise und Warnmeldungen.
- Ändern Sie regelmäßig Ihre PIN.
- Verwenden Sie für Ihre PIN keine leicht nachvollziehbaren Zahlen- oder Buchstabenkombinationen.
- Seien Sie wachsam und kontaktieren Sie uns bei einem Verdacht direkt.
- Schützen Sie Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Tablet mit einem Antivirenprogramm und einer Firewall und achten Sie auf regelmäßige Updates.
- Prüfen Sie nach Zustellung einer TAN vor deren Eingabe immer die angezeigten Daten durch Abgleich mit den Originaldaten, zum Beispiel in einer Rechnung. Überprüfen Sie vor allem die IBAN des Empfängers.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unsere Homepage unter www.vb-mittelhessen.de/phishing

Wie führen Sie eine Onlinezahlung korrekt aus?

Am Beispiel SEPA-Überweisung/-Umbuchung:

1	Wählen Sie im Feld [Auf folgendes Konto überweisen] das gewünschte Konto für die SEPA-Überweisung oder SEPA-Umbuchung aus und klicken sie danach [Auswählen] .
2	Die Empfängerdaten des ausgewählten Kontos werden in das Eingabeformular übernommen.
3	Alternativ haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten: - Geben Sie im Eingabeformular die notwendigen Daten ein. - Wählen Sie [aus Vorlage] und übernehmen Sie die gewünschten Daten aus den gespeicherten Vorlagen.
4	Wählen Sie [Eingabe prüfen] , um sicherzustellen, dass Sie die Daten korrekt eingegeben haben.
5	Werden falsche oder fehlende Eingaben festgestellt, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Sie können Ihre Eingaben sofort ändern.
6	Wenn die Eingaben korrekt sind, wird eine Bestätigungsseite ausgegeben, welche die von Ihnen eingegebenen Daten enthält. Bei Bedarf können Sie diese Daten erneut korrigieren. Wählen Sie hierzu [Korrigieren] .
7	Geben Sie eine gültige TAN ein und wählen Sie [OK] .
8	Danach werden weitere Prüfungen durchgeführt, die eine korrekte SEPA-Überweisung oder SEPA-Umbuchung sicherstellen.
9	Sollten noch Korrekturen notwendig sein, erhalten Sie einen Hinweis.
10	Abschließen wird eine Bestätigungsseite angezeigt, welche die Daten der SEPA-Überweisung oder SEPA-Umbuchung enthält. Diese Seite können Sie über das [Drucken] -Symbol ausdrucken.
11	Über den Button [Neue Überweisung] können Sie eine weitere SEPA-Überweisung oder SEPA-Umbuchung veranlassen.

Was passiert, wenn Sie Ihre Anmeldedaten mehrmals fehlerhaft eingeben?

- Wurde die PIN dreimal fehlerhaft eingegeben, erfolgt eine vorläufige PIN-Sperre. Die Entsperrung der PIN kann durch die korrekte Eingabe der PIN und einer gültigen TAN erfolgen.
- Nach einer neunmaligen PIN-Falscheingabe oder Verwendung einer falschen TAN während der Entsperrung ist die Sperre nicht mehr aufhebbar. Daraufhin wird automatisch eine neue PIN für Sie erstellt und Ihnen zugeschickt.

Wie melden Sie Betrugsfälle, Verlust oder Diebstahl Ihrer Authentifizierungsdaten?

- in einer unserer Filialen
- telefonisch unter 0641 7005-699999 (Volksbank Mittelhessen eG)
- außerhalb unserer Geschäftszeiten telefonisch unter 0800 5053 111 (Atruvia AG, Rechenzentrum der Volksbank Mittelhessen eG)

Bei Rückmeldungen zu einem von Ihnen angezeigten oder von uns festgestellten Betrugsfall oder -verdacht setzen wir uns telefonisch mit Ihnen in Verbindung um das weitere Vorgehen abzustimmen. Dies gilt auch im Fall von manipulierten Zahlungen bzw. deren Nichtausführung.

Sie möchten Ihren eBanking Zugang sperren?

- im eBanking unter „Service“ -> „Online-Zugang“ sperren
- in einer unserer Filialen
- telefonisch unter 0641 7005-699999 (Volksbank Mittelhessen eG)
- außerhalb unserer Geschäftszeiten telefonisch unter 0800 5053 111 (Atruvia AG, Rechenzentrum der Volksbank Mittelhessen eG)